Hansestadt Stralsund

Beschlussvorlage Hauptausschuss
Vorlage Nr.: H 0108/2023
öffentlich

Titel: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Grundstücksangelegenheiten

Federführung:	Amt 60 Amt für Planung und Bau	Datum:	09.10.2023
Bearbeiter:	Raith, Frank-Bertolt, Dr. Kobsch, André Arnold, Madlen / Harder, Peter		

Beratungsfolge	**Termin**
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	10.10.2023
Bürgerschaft	19.10.2023

Behandlung von Angelegenheiten gemäß § 22 Abs. 2 Satz 4 KV M-V durch die Bürgerschaft

10.10.2023
Datum

i.V.
Oberbürgermeister

Sachverhalt:
Für den kurzfristigen Erwerb von bebauten Grundstücken wird die Umwidmung von investiven Auszahlungsansätzen benötigt. Hierfür ist es nötig, dass außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 270 TEUR genehmigt werden. Die Finanzierung bzw. Deckung kann dargestellt werden. Aufgrund der gebotenen Kurzfristigkeit der Bereitstellung der Mittel soll ein Beschluss der Bürgerschaft bereits am 19.10.2023 herbeigeführt werden.

Lösungsvorschlag:
Der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund wird empfohlen, außerplanmäßige investive Auszahlungen in Höhe von 270 TEUR für den Erwerb von bebauten Grundstücksflächen zu bewilligen.

Alternativen:
Keine Sinnvollen. Es drohen langfristige Nachteile in der städtebaulichen Entwicklung.

Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:
Der Einordnung außerplanmäßiger investiver Auszahlungen für den Erwerb von bebauten Grundstücken in Höhe von 270.000,00 EUR in den Haushalt 2023 wird zugestimmt. Die Deckung wird herangezogen aus den Maßnahmen 21-2060-0004, 21-2060-0001 und 23-2060-0003. Die folgende tabellarische Darstellung stellt die Auswirkungen auf den Haushalt im Detail dar: